



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0148-II/2014

Wien, am 7. März 2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Albert Steinhauser, Harald Walser, Freundinnen und Freunde haben am 10. Jänner 2014 unter der Zahl 385/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rechtsextreme Straftaten im Jahr 2013“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

Tathandlungen im Jahr 2013						
	rechts- extrem- istisch	fremden- feindlich/ rassistisch	anti- semitisch	islamo- phob	sonstige Motivlage/ unspezif- isch	gesamt
Burgenland	3	-	-	-	4	7
Kärnten	17	2	-	-	6	25
Niederösterreich	71	26	2	2	8	109
Oberösterreich	77	3	2	1	3	86
Salzburg	28	5	-	-	4	37
Steiermark	31	10	4	-	15	60
Tirol	36	-	-	-	1	37
Vorarlberg	19	-	-	-	1	20
Wien	74	9	27	6	44	160
Unbekannte Täter im Internet	15	6	2	3	7	33
Summe	371	61	37	12	93	574

Anzeigen im Jahr 2013							
	Verbots- gesetz	§ 283 StGB Verhetz- ung	sonstige Delikte nach StGB	sonstige Delikte	Ab- zeichen- gesetz	Art. III Abs. 1 Z 4 EGVG	gesamt
Burgenland	6	-	4	-	-	-	10
Kärnten	25	7	11	-	-	-	43
Nieder- österreich	90	24	66	2	6	29	217
Ober- österreich	84	12	21	-	-	1	118
Salzburg	46	15	23	-	-	1	85
Steiermark	53	13	15	2	9	5	97
Tirol	34	2	11	-	1	-	48
Vorarlberg	17	-	7	-	-	-	24
Wien	148	51	95	4	1	11	310
Unbekannte Täter im Internet	26	28	20	-	-	1	75
Summe	529	152	273	8	17	48	1.027

Zu Frage 11:

449.

Zu den Fragen 12 und 13:

Bei der Internet-Meldestelle für NS-Wiederbetätigung gingen im Jahre 2013 insgesamt 1.900 Informationen und Hinweise ein. Davon ergaben sich bisher 63 Anzeigen bei inländischen Staatsanwaltschaften. Im Falle konkretisierbarer Verdachtsmomente mit Auslandsbezug wurden die Hinweise an die zuständigen Stellen im Ausland weitergeleitet.

Zu Frage 14:

Auf den Verfassungsschutzbericht 2012 des Bundesministeriums für Inneres wird verwiesen.

Zu den Fragen 15 und 17:

Ja.

Zu Frage 16:

Es werden interne Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen sowohl für den Exekutivbereich als auch im zivilgesellschaftlichen Bereich (z. B. Vortragstätigkeit an Schulen) angeboten und laufend intensiviert. Im operativen Bereich wird die Internetmeldestelle für

NS-Wiederbetätigung angeboten und es werden Schwerpunkte mit inländischen und ausländischen Sicherheitsstellen durch die Staatsschutzbehörden gesetzt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Abel-Ge'.